LB≡BW Asset Management

W&W ESG Strategie Renten

Jahresbericht zum 31.01.2026

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2026 **7**

Tätigkeitsbericht 8

Vermögensübersicht zum 31.01.2026 12

Vermögensaufstellung zum 31.01.2026 13

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen 18

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2025 bis 31.01.2026 20

Entwicklung des Sondervermögens 21

Verwendung der Erträge des Sondervermögens 22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV 23

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 27

Anhang gem. OffenlegungsVO 29

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung

Karen Armenakyan
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)

Michael Hünseler

W&W ESG Strategie Renten

Jahresbericht zum 31.01.2026

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Anlageziel des Fonds ist es, mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des Euro-Rentenmarktes zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds zu mindestens 50 Prozent in verzinsliche Wertpapiere an.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung"). Mindestens 80 Prozent des Wertes des Fonds müssen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Neben Mindestausschlüssen für Unternehmen erfolgt eine Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) und Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 5 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,78 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Februar 2025 bis 30. Januar 2026

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	14.655.259,26	-13.456.764,18	EUR
Derivate *) (gesamt)	32.443.314,66	-33.847.975,47	EUR
– davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	10.555.171,90	-10.027.865,04	EUR
– davon Terminkontrakte	21.888.142,76	-23.820.110,43	EUR

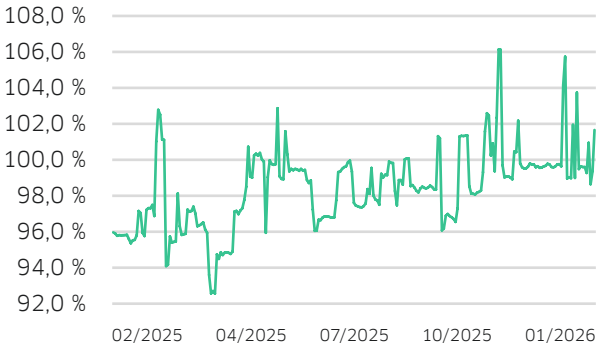
*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

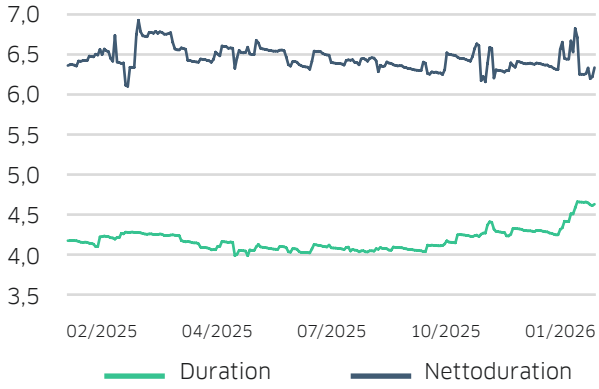
Tätigkeitsbericht

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

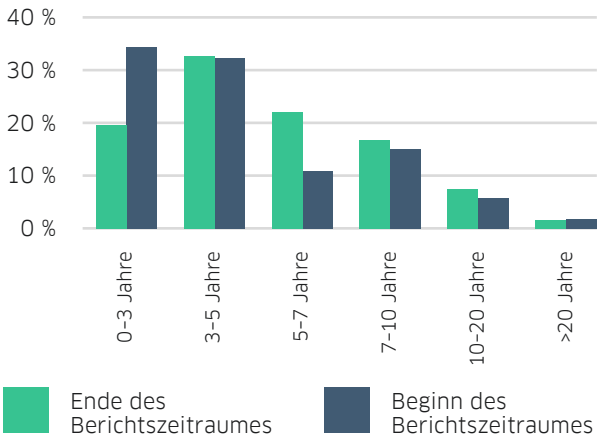


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Fonds war im Berichtszeitraum überwiegend in Unternehmensanleihen mit guter Bonität und hoher Liquidität investiert. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt waren weiterhin Anleihen von Staaten und staatsnahen Emittenten. Die Duration wurde im Verlauf des Berichtszeitraums leicht verringert, da mit einem anhaltenden globalen Wachstum, steigenden Staatsdefiziten in den wichtigen Währungsräumen sowie regional weiter bestehendem Inflationsdruck gerechnet wurde. Das Gewicht der Investitionen im Laufzeitenbereich 0–3 Jahre nahm im Berichtszeitraum ab, demgegenüber nahm das Gewicht im Bereich 5–7 Jahre und in geringerem Maße in den Laufzeitenbereichen 7–10 Jahre sowie 10–20 Jahre zu. Das Gewicht in den Laufzeitensegmenten 3–5 Jahre sowie >20 Jahre blieb weitgehend konstant. Zur Steuerung der Gesamtduration wurden auch Zinsderivate eingesetzt. Der Fonds war über den Berichtszeitraum die meiste Zeit fast vollständig investiert. Die verbleibende, geringe Cashquote wurde vorwiegend zur Wieder- bzw. Neuanlage genutzt bzw. als Puffer für Marginzahlungen für Zins-Futures und Devisentermingeschäfte.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen		9,95 %		

[1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts-risiko	mittleres Liquiditäts-risiko	hohes Liquiditäts-risiko	sehr hohes Liquiditäts-risiko
Sondervermögen	100,00 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen			1,83 %	

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs-risiko	mittleres Währungs-risiko	hohes Währungs-risiko	sehr hohes Währungs-risiko
Sondervermögen	0,01 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	394.605
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	175.742
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	43.231
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	–9

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	81.401
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	224.713
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	340.619
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	15.638

Vermögensübersicht zum 31.01.2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**13.801.290,12**	**102,20**
1. Anleihen	**13.545.771,28**	**100,30**
Frankreich	1.803.469,00	13,35
Bundesrep. Deutschland	1.614.269,00	11,95
Dänemark	1.516.638,00	11,23
USA	1.208.558,57	8,95
Niederlande	1.155.348,00	8,56
Österreich	804.476,00	5,96
Italien	622.979,00	4,61
Großbritannien	608.986,50	4,51
Luxemburg	549.263,00	4,07
Ver.Arabische Emirate	543.486,08	4,02
Tschechische Republik	497.470,00	3,68
Norwegen	452.029,50	3,35
Irland	301.795,00	2,23
Australien	213.400,00	1,58
Ungarn	204.520,00	1,51
Spanien	203.620,00	1,51
Portugal	199.680,00	1,48
Kaimaninseln	172.190,14	1,28
Central Am. Bk Ec. Int.	171.006,60	1,27
Südkorea	170.655,23	1,26
Übrige intern. Organis.	168.385,66	1,25
Neuseeland	149.406,00	1,11
Weltbank	114.264,00	0,85
Griechenland	99.876,00	0,74
2. Derivate	**30.922,84**	**0,23**
3. Bankguthaben	**24.527,11**	**0,18**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**200.068,89**	**1,48**
II. Verbindlichkeiten	**-296.661,07**	**-2,20**
III. Fondsvermögen	**13.504.629,05**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 31.01.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							EUR		**13.545.771,28**	**100,30**
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		**11.020.262,83**	**81,60**
Verzinsliche Wertpapiere										
3,5000 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)	A3LAHU	EUR		200			%	101,170	202.340,00	1,50
5,7010 % Alperia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28)	A3LKSU	EUR		200			%	105,910	211.820,00	1,57
3,8750 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2026(2031/2037)	BYL0GZ	EUR		200	200		%	100,016	200.032,00	1,48
3,7390 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 26(33/34)	A4ENVJ	EUR		400	400		%	100,453	401.812,00	2,98
3,2500 % Bque et Cais. d'Epar.de l'Etat EO-FLR Prefer. MTN 2025(30/31)	A4D8LS	EUR		200	200		%	100,640	201.280,00	1,49
2,7500 % CA Auto Bank S.p.A. (Irish Br) EO-Med.-T. Notes 2025(28/28)	A4EDLR	EUR		100	100		%	100,295	100.295,00	0,74
4,2500 % Cadent Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/29)	A3LKSV	EUR		200			%	104,450	208.900,00	1,55
3,2500 % Caixa Central de Créd.Agr.Mút. EO-FLR Med.-T. Nts 2026(30/31)	A4EPBF	EUR		200	200		%	99,840	199.680,00	1,48
0,5000 % Ceská Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 21(27/28)	A3KV1A	EUR		300	100		%	96,380	289.140,00	2,14
5,6250 % Ceske Drahy AS EO-Notes 2022(22/27)	A3LADJ	EUR		200			%	104,165	208.330,00	1,54
4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LH5M	EUR		200			%	104,950	209.899,00	1,55
3,1201 % First Abu Dhabi Bank P.J.S.C EO-Medium-Term Notes 2025(31)	A4ELA0	EUR		200	400	200	%	99,410	198.820,00	1,47
3,7500 % Heidelberg Mater.Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2026(36/36)	A4ENGE	EUR		200	400	200	%	98,939	197.878,00	1,47
3,8750 % HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v.2024(2024/2030)	A383PT	EUR		400	400		%	102,989	411.956,00	3,05
0,7000 % International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Nts 2021(46)	A3KXTN	EUR		200			%	57,132	114.264,00	0,85
0,8750 % Kon. KPN N.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/33)	A3KYVR	EUR		400	400		%	82,550	330.200,00	2,45
1,3750 % La Banque Postale EO-Non-Pref. M.-T.Nts 2019(29)	A2R056	EUR		100			%	95,680	95.680,00	0,71
3,2500 % MCC-Banca del Mezzogiorno SpA EO-Preferred Med.-T.Nts 25(30)	A4D7KZ	EUR		200	200		%	100,630	201.260,00	1,49
3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2024(2029/2054)	A383GP	EUR		100			%	101,363	101.363,00	0,75
4,3750 % NBN Co Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	A3LE6S	EUR		200			%	106,700	213.400,00	1,58
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4	EUR		300		200	%	95,430	286.290,00	2,12
2,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/28)	A3K6A0	EUR		200			%	98,620	197.240,00	1,46
2,8750 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/33)	A3K6A1	EUR		300			%	94,290	282.870,00	2,09
4,7500 % OTP Bank Nyrt. EO-FLR Preferred MTN 24(27/28)	A3LZW3	EUR		200	200		%	102,260	204.520,00	1,51
3,8750 % Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	A3LZHR	EUR		500	300		%	101,410	507.050,00	3,75

Vermögensaufstellung zum 31.01.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,8750 % Praemia Healthcare SA EO-Obl. 2025(25/32)	A4ELWS		EUR	200	200		%	100,099	200.198,00	1,48
4,1250 % Public Property Invest ASA EO-Medium-Term Nts 2026(26/33)	A4ENV6		EUR	250	250		%	99,059	247.647,50	1,83
3,6250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Pref.MTN 25(32/33)	A4EKX4		EUR	100	100		%	100,670	100.670,00	0,75
3,2500 % Sandoz Finance B.V. EO-Notes 2024(24/29)	A3L10S		EUR	200			%	101,370	202.740,00	1,50
4,2500 % Severn Trent Utilities Finance EO-Medium-Term Nts 2026(26/40)	A4EN45		EUR	100	100		%	99,667	99.666,50	0,74
0,7500 % SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2019(36)	A2R4MT		EUR	500			%	75,020	375.100,00	2,78
3,2500 % SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(32)	A4EF5G		EUR	100	100		%	100,629	100.629,00	0,75
0,3000 % Société des Grands Projets EO-Medium-Term Notes 2021(36)	A3KVKN		EUR	200	200		%	70,710	141.420,00	1,05
3,7500 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA EO-Medium-Term Notes 2023(27)	A3LDC1		EUR	200			%	102,191	204.382,00	1,51
3,7170 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2026(33/34)	A4EM89		EUR	300	300		%	100,140	300.420,00	2,22
4,2500 % Stedin Holding N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 26(26/Und.)	A4ENVU		EUR	200	200		%	100,008	200.016,00	1,48
4,3750 % Stellantis N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/30)	A3LFCY		EUR	200	200		%	104,211	208.422,00	1,54
5,6180 % TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LDQA		EUR	300	200	100	%	107,270	321.810,00	2,38
3,6980 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	A3LTN3		EUR	200	200		%	101,810	203.620,00	1,51
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	A3LRPU		EUR	200	200		%	103,834	207.668,00	1,54
3,6250 % Volksbank Wien AG EO-FLR Pref.MTN 2025(30/31)	A4EGEK		EUR	400	600	200	%	101,100	404.400,00	2,99
2,7500 % Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.25(28)	A1X3QE		EUR	100	100		%	100,000	100.000,00	0,74
3,1250 % Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.25(29)	A460N6		EUR	400	400		%	100,520	402.080,00	2,98
1,8750 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/28)	A3MQS6		EUR	100			%	98,058	98.058,00	0,73
3,5180 % Zimmer Biomet Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/32)	A3L563		EUR	100			%	100,050	100.050,00	0,74
5,5000 % Abu Dhabi Commercial Bank DL-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LM4G		USD	200			%	103,543	174.073,05	1,29
4,0500 % American Express Co. DL-Notes 2022(29/29)	A3K47Q		USD	200			%	100,309	168.636,15	1,25
4,7500 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI DL-Med.-Term Nts 2025(28)Reg.S	A4D5WV		USD	200			%	101,719	171.006,60	1,27
5,4310 % EI Sukuk Company Ltd. DL-Medium-Term Nts 2024(29)	A3LZAQ		USD	200			%	102,423	172.190,14	1,28
5,3570 % KODIT Global 2024-1 Co. Ltd. DL-Bonds 2024(27) Reg.S	A3LZFA		USD	200			%	101,510	170.655,23	1,26
5,1250 % New Development Bank DL-Medium-Term Notes 2023(26)	A3LG3K		USD	200			%	100,160	168.385,66	1,25

Vermögensaufstellung zum 31.01.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**2.226.102,45**	**16,48**
Verzinsliche Wertpapiere										
3,1620 % Amprion GmbH MTN v. 2026(2030/2031)	A460EX		EUR	300	300		%	100,260	300.780,00	2,23
3,3750 % AXA Logistics Euro. Master SCA EO-Medium-Term Notes 25(25/31)	A4EKXR		EUR	150	150		%	100,070	150.105,00	1,11
3,5370 % Contact Energy Ltd. EO-Med.-Term Notes 2025(25/32)	A4EJ33		EUR	150	150		%	99,604	149.406,00	1,11
3,7500 % Digital Euro Finco LLC EO-Notes 2025(25/33)	A4EK9Y		EUR	200	200		%	99,410	198.820,00	1,47
3,1250 % National Bank of Greece S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 26(30/31)	A4EPCF		EUR	100	100		%	99,876	99.876,00	0,74
4,8750 % REWE International Finance BV EO-Notes 2023(23/30)	A3LM2K		EUR	200			%	106,985	213.970,00	1,58
3,4890 % Smurfit Kappa Treasury PUC EO-Notes 2025(25/31)	A4ELJX		EUR	200	200		%	100,750	201.500,00	1,49
4,8750 % Abu Dhabi Future Energy Comp. DL-Medium-Term Notes 2024(29)	A3L1XY		USD	200			%	101,473	170.593,03	1,26
3,0000 % Amgen Inc. DL-Notes 2022(22/29)	A3K2PR		USD	300			%	97,149	244.985,50	1,81
4,1250 % EMD Finance LLC DL-Notes 2025(25/28) Reg.S	A4EFSD		USD	200	200		%	100,330	168.671,46	1,25
4,6500 % Illumina Inc. DL-Notes 2024(24/26)	A3L0T7		USD	200			%	100,285	168.595,81	1,25
2,6250 % Pfizer Inc. DL-Notes 2020(20/30)	A28VAY		USD	200			%	94,458	158.799,65	1,18
Nicht notierte Wertpapiere							**EUR**		**299.406,00**	**2,22**
Verzinsliche Wertpapiere										
3,3750 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Pref. FLR MTN 2026(31/32)	A4EPM1		EUR	300	300		%	99,802	299.406,00	2,22
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**13.545.771,28**	**100,30**
Derivate							**EUR**		**30.922,84**	**0,23**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate							**EUR**		**-7.337,84**	**-0,05**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
Buxl Future 06.03.26		185	EUR	600					-13.560,00	-0,10
Euro Bund Future 06.03.26		185	EUR	1.400					-7.700,00	-0,06
10 Year T-Note Future 20.03.26		362	USD	-1.000					13.922,16	0,10
Devisen-Derivate							**EUR**		**38.260,68**	**0,28**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 2,4 Mio.		OTC							38.260,68	0,28

Vermögensaufstellung zum 31.01.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**24.527,11**	**0,18**
Bankguthaben							**EUR**		**24.527,11**	**0,18**
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			USD	29.178,68			%	100,000	24.527,11	0,18
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**200.068,89**	**1,48**
Zinsansprüche			EUR	182.731,86					182.731,86	1,35
Einschüsse (Initial Margins)			USD	20.625,00					17.337,03	0,13
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							**EUR**		**-284.812,20**	**-2,11**
EUR-Kredite			EUR	-284.812,20			%	100,000	-284.812,20	-2,11
Sonstige Verbindlichkeiten *)			**EUR**	**-11.848,87**					**-11.848,87**	**-0,09**
Fondsvermögen							**EUR**		**13.504.629,05**	**100,00** [1)]
Anteilwert							**EUR**		**43,91**	
Umlaufende Anteile							**STK**		**307.540**	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2026

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.01.2026		
US-Dollar	(USD)	1,1896500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
362	Chicago Board of Trade

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,0000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 2023(28)	A3LCXL	EUR		200	
2,8750 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2023(30)	A3LC15	EUR		300	
4,1250 % AL Sydbank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 24(26/27)	A3LZHM	EUR		200	
3,0000 % AL Sydbank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29)	A4EGR2	EUR	200	200	
0,1250 % Alstom S.A. EO-Notes 2021(21/27)	A3KUFR	EUR	200	200	
1,2500 % Andorra EO-Medium-Term Nts 2021(31)	A3KQMN	EUR		200	
3,7500 % Arab Bank f.Eco. Dev.in Africa EO-Medium-Term Notes 2024(27)	A3LTSY	EUR		200	
5,3750 % Argenta Spaarbank N.V. EO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	A3LBTJ	EUR		200	
2,3750 % ASN Bank N.V. EO-FLR Non-Pref.MTN 22(26/27)	A3K41N	EUR		100	
3,1250 % Banco BPM S.p.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 25(30/31)	A4EJZQ	EUR	150	150	
4,6250 % Banco BPM S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(27)	A3LRTA	EUR		200	
4,8750 % Bank of Ireland Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2023(27/28)	A3LCXU	EUR		200	
1,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2021(2026/2031)	BLB8DM	EUR	300	300	
1,6250 % Communauté française Belgique EO-Medium-Term Notes 2022(32)	A3K43K	EUR		200	
0,6250 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2019(26)	A2SANG	EUR		300	
2,8750 % Deutsche Kreditbank AG Inh.-Schv. v.2025(2031)	GRN003	EUR	300	300	
3,0000 % DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 26(31/32)	A4ENVQ	EUR	200	200	
1,6250 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.19(27/79)	A2YPEQ	EUR	100	100	
4,1250 % ERG S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2024(24/30)	A3L0XE	EUR	300	300	
3,8750 % Fresenius Medical Care AG MTN v.2022(2027/2027)	A30VPB	EUR	200	200	
7,8750 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)	A3LNVU	EUR	200	200	
5,1250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)	A3L3R2	EUR		200	
4,1250 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)	A3LD6D	EUR		200	
0,5000 % Junta de Andalucía EO-Obl. 2021(31)	A3KPJS	EUR		200	
3,8750 % Kojamo Oyj EO-Medium-Term Notes 25(31/32)	A4D784	EUR	200	200	
4,0000 % Koninklijke Philips N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)	A4EBC6	EUR	200	200	
0,5000 % Landesbank Baden-Württemberg Inh.-Schv. v.19(29)	BHY0GA	EUR	200	200	
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3MQMG	EUR		100	
4,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-FLR Preferred MTN 22(28/29)	A3LBY6	EUR		200	
3,6500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2024(24/29)	A3LZRN	EUR		200	
3,9170 % National Grid North Amer. Inc. EO-Med.-Term Nts 2025(25/35)	A4EB4L	EUR	150	150	
0,7500 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/36)	A3KW75	EUR		200	
0,2500 % NIBC Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	A3KVYN	EUR		200	
3,5000 % NIBC Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 2025(30)	A4EB6R	EUR	200	200	
3,1250 % Niederösterreich, Land EO-Notes 2024(36)	A3L47H	EUR		200	
3,3750 % Powszechna K.O.(PKO)Bk Polski EO-FLR Preferred MTN 25(27/28)	A3L778	EUR	200	200	
2,7500 % SBAB Bank AB (publ) EO-Preferred MTN 2025(31)	A4EJWH	EUR	400	400	
4,0000 % Severn Trent Utilities Finance EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	A3LVH6	EUR		200	
4,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(26)	A3LA5R	EUR		200	
3,5000 % Slovenská Sporitelna AS EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 22(28)	A3K90M	EUR		200	
3,8750 % Slovenské Elektrárne AS EO-Med.-Term Notes 2025(25/32)	A4ELAM	EUR	300	300	
0,7500 % Société Générale S.A. EO-Non-Preferred MTN 2020(27)	A28SJP	EUR	200	200	
0,8000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	A3KY2U	EUR	200	300	
5,1860 % TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	A3LX1N	EUR		100	
4,6250 % TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)	A4EJVZ	EUR	100	100	
3,5000 % United Utilities Water Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 2025(32/33)	A4D7KJ	EUR	150	150	
5,4930 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2025(30/Und.)	A4EA1L	EUR	200	200	
4,0000 % Vonovia SE Medium Term Notes v.25(25/36)	A460DB	EUR	400	400	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,6250 % Amprion GmbH MTN v. 2024 (2031/2031)	A383BP	EUR		200	
4,7500 % CIF Capital Mrkts Mechanim PLC DL-Med.-Term Notes 2025(28)	A4D5RU	USD		250	
3,5000 % Danske Bank AS EO-FLR Med.-T.Nts 2025(30/35)	A4EFNM	EUR	100	100	
4,2500 % Digital Euro Finco LLC EO-Notes 2025(25/37)	A4EK9Z	EUR	425	425	
3,9760 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(32)	A3LMP1	EUR		200	
3,2500 % Equinix Europe 2 Fin. Co. LLC EO-Notes 2025(25/29)	A4EA8Q	EUR	200	200	
3,1250 % Pacific Life Global Funding II EO-Medium-Term Notes 2025(31)	A4ECLW	EUR	400	400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,3750 % Asian Infrastruct.Invest.Bank DL-Medium-Term Notes 22(25)	A3K612	USD		200	
2,2710 % Honda Motor Co. Ltd. DL-Notes 2022(22/25)	A3K29A	USD		200	
3,8750 % HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v.2025(2025/2030)	A4DFNE	EUR	200	200	
2,0000 % Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.828 v.22(25)	LB2ZTL	USD		300	
4,8750 % SBAB Bank AB (publ) EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	A3LKGC	EUR		200	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND, EURO-BUXL)		EUR			14.338,54
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN.)		EUR			3.795,09
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			7.925
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			10.538

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2025 bis 31.01.2026

I.	**Erträge**		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	35.264,37
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	401.653,17
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.677,00
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.878,88
5.	Sonstige Erträge	EUR	1.205,92
Summe der Erträge		**EUR**	**437.921,58**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.100,53
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-64.962,60
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.965,34
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.487,90
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.344,68
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-83.861,05**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**354.060,53**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	613.568,87
2.	Realisierte Verluste	EUR	-662.371,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-48.803,10**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**305.257,43**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-198.217,25
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	129.588,33
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-68.628,92**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**236.628,51**

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**13.280.350,92**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-336.858,20
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	320.380,37
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.176.133,23		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-855.752,86		
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	4.127,45
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	236.628,51
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-198.217,25		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	129.588,33		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**13.504.629,05**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	305.257,43	0,99
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	354.060,53	1,15			
2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)				EUR	48.413,57	0,16
II. Gesamtausschüttung				**EUR**	**353.671,00**	**1,15**
1. Endausschüttung				**EUR**	**353.671,00**	**1,15**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2023/2024	EUR	12.012.498,83	EUR	44,05
2024/2025	EUR	13.280.350,92	EUR	44,32
2025/2026	EUR	13.504.629,05	EUR	43,91

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**5.404.334,86**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**100,30**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,23**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,59 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,04 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **156,51 %**
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Overall Total Return Index in EUR	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**43,91**
Umlaufende Anteile	**STK**	**307.540**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**1.205,92**
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	1.205,92
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**1.232,09**
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	645,61
Depotgebühren	EUR	586,48

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.665,10

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern
Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**31.547.260,80**	**28.606.856,74**
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		**372**	**344**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	**EUR**	**3.445.524,75**	**2.846.934,65**
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W ESG Strategie Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2025 bis zum 31. Januar 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2025 bis zum 31. Januar 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Mai 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Name des Produkts:
W&W ESG Strategie Renten

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900A761875XA4FY15

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ○ ☐ ja ● ○ ☒ nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,31 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung").

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

- ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***
- ***…und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?***

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2026)	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments in Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact sowie der OECD Guidelines for Multinational Enterprises. Zur Überprüfung wurde das Norm-Based-Research von ISS herangezogen und in Unternehmen mit schweren Verstößen wurde nicht investiert.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus Stromerzeugung mit einer Treibhausgas-Emissions-Intensität von mehr als 100g CO2 e/kWh erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Förderung von Kohle erzielen.	0,00	-	-	-

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2026)	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen durch Hydraulic Fracturing (Fracking) bzw. an der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsanden erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter erzielen.	0,00	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb von zivilen Schusswaffen erzielen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Länder, die von der Nicht-regierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments in Länder, die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet haben.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Länder, die Kontroversen im Bereich Kinderarbeit aufweisen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Länder, die gegen das Pariser-Klima-Übereinkommen (COP-21) verstoßen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die erhebliche Ein-schränkungen im Bereich der Menschenrechte aufweisen.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments in Länder, die keinen angemesse-nen Schutz für Arbeitnehmer bieten, insbesondere im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit, Mindestlöhne und Arbeitszeiten.	0,00	-	-	-
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die verein-barte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jewei-ligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleis-tungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehal-ten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellen-werte.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Um-satzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Ein-satz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	-	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	-	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	-	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Um-satzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streu-munition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	-	0,00	0,00	0,00

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2026)	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	-	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen.	-	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	-	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 1 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	-	-	0,00	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS ESG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von – 10 (schlechteste Ausprägung) bis + 10 (beste Ausprägung) aus.

Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie = 2,05
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 3,19
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 2,19

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds enthielt zum Stichtag 17,31 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen.

Eine Investition in einen Unternehmensemittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z. B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, anderseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positi-

ven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der verpflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 5 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 5 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltete mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemittenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 5 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschaften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 verletzten, wurden ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS-ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

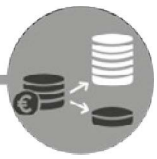
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10: Verstöße gegen UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigen PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie vollständig berücksichtigt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.02.2025–31.01.2026**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2019(36)	Industrieprodukte und Dienstleistungen	2,79	Frankreich
Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	Telekommunikation	2,33	Frankreich
Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	Konsumgüter private Haushalte	2,17	Dänemark
Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/33)	Versorger	2,15	Dänemark
Ceská Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 21(27/28)	Kreditinstitute	1,98	Tschechische Republik
Amgen Inc. DL-Notes 2022(22/29)	Gesundheit	1,90	USA
Alperia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28)	Versorger	1,65	Italien
REWE International Finance BV EO-Notes 2023(23/30)	Einzelhandel	1,64	Niederlande
NBN Co Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	Technologie	1,64	Australien
HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v.2024(2024/2030)	Haus und Boden	1,62	Bundesrep. Deutschland
Ceske Drahy AS EO-Notes 2022(22/27)	Tourismus	1,62	Tschechische Republik
Cadent Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/29)	Versorger	1,60	Großbritannien
Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2023(29)	Industrieprodukte und Dienstleistungen	1,59	Italien
SpareBank 1 Sor-Norge ASA EO-Medium-Term Notes 2023(27)	Kreditinstitute	1,57	Norwegen
TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	Telekommunikation	1,57	Dänemark

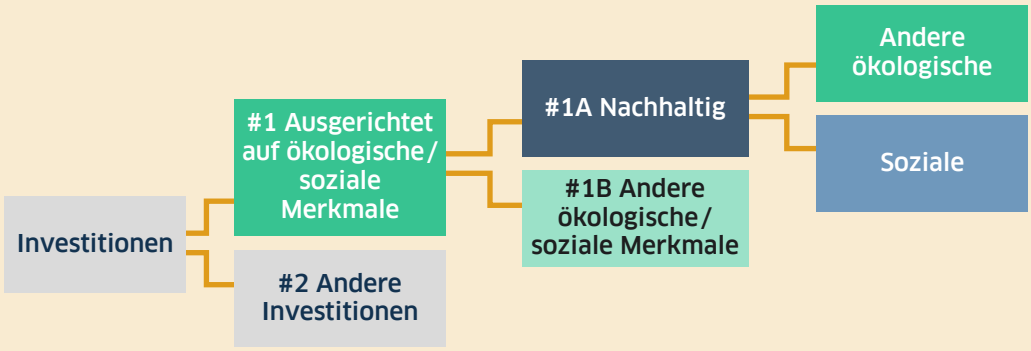


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- ***Wie sah die Vermögensallokation aus?***



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 99,02 % des Fondsvolumens (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Auf die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen entfielen 17,31 % und auf die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale entfielen 81,71 % des Fondsvolumens.

Zu den #2 anderen Investitionen zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die #2 anderen Investitionen konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 0,98 %.

- ***In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?***

  Das Finanzprodukt war insbesondere in Kreditinstitute, Versorger und Gesundheit investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 7,14 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung") genannten Umweltziele beitrugen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00%. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert [1]?**

  ☐ Ja:

  ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

  ☒ Nein

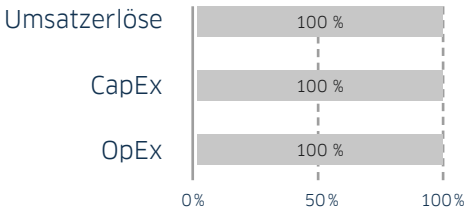
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

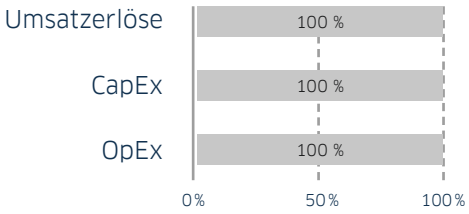
In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen** *



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomie-Konformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen** *



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 0 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* *Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten*

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU)2019/2088) (nachfolgend Taxonomie-Verordnung) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 6,56 %.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugsseiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 11,47 %.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den #2 Anderen Investitionen zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitragen und nicht #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale zugeordnet werden können. Darunter zählen u.a.

- Derivate zur effizienten Portfoliosteuerung und zu Absicherungszwecken
- Barmittel zur Liquiditätssteuerung
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen. Hierunter fallen auch indirekte Investitionen in Edelmetalle mittels Edelmetall-Zertifikaten. Diese werden nur von Partnern bezogen, die sich der Einhaltung des Responsible Gold Guidance und der Responsible Silver Guidance der London Bullion Market Association (LBMA) oder Responsible Sourcing Guidance der London Platinum and Palladium Market (LPPM) verpflichtet haben. Diese Richtlinie soll verhindern, dass Edelmetalle zu systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu Konfliktfinanzierungen, zur Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung beiträgt.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die im Abschnitt Anlagestrategie genannten Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z.B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“).

LBBW Asset Management

20075 [5] 05/2026 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de